

Basisdiagnostik darmpathogener Bakterien

Allgemeine Hinweise

Der Nachweis bakterieller Erreger aus Stuhlproben erfolgt mittels **Multiplex-PCR** (Fa. BD). Bei positiver PCR wird der **kulturelle Nachweis** versucht (selektive Anzuchtmedien → Resistenztestung, Speziesidentifizierung, Serotypisierung). Mit der Multiplex-PCR nicht detektierte ***Aeromonas*** spp. und *Yersinia pseudotuberculosis* werden durch einen routinemäßigen (reduzierten) Kultur-Ansatz abgedeckt.

Erregerspektrum (Zielgen):

- ***Campylobacter jejuni/coli*** (*tuf*-Gen)
- ***Salmonella enterica*** (*spaO*): "enteritische" und "typhöse" Salmonellen
- ***Shigella dysenteriae/flexneri/sonnei*** und enteroinvasive *E. coli* (EIEC) (*ipaH*)
- **EHEC** (enterohämorrhagische *E. coli*; *stx1/stx2*)
- ***Yersinia enterocolitica*** (*invA*)
- **ETEC** (enterotoxische *E. coli*; LT[*eltA*], ST[*sta1/2*])
- ***Vibrio cholerae/vulnificus/parahaemolyticus*** (*atpA*)
- ***Plesiomonas shigelloides*** (Fe³⁺-Transporter)

Anforderung an das Untersuchungsmaterial

Es sollten mehrere **Stuhlproben** (am besten 3 aus verschiedenen (konsekutiven) Stuhlentleerungen entnommene Proben) untersucht werden. Rektalabstriche und ausgetrocknete Stuhlproben sind nicht geeignet.

Ausreichende Probenmenge einsenden: **Stuhlröhrchen** ca. zu **einem Drittel** füllen!

Die Stuhlproben sollten umgehend ins Labor gebracht werden. Falls der sofortige Transport nicht möglich ist, muss die Stuhlprobe im Kühlschrank (2° - 8°C) gelagert werden (bis maximal 24 h).

Termine

Während der regulären Dienstzeit

Durchschnittliche Bearbeitungsdauer

1 Arbeitstag

Telefonische Befundmitteilung

Immer bei positivem Befund.

Bemerkungen

Nach §7 IfSG meldepflichtige Erregernachweise werden vom Labor namentlich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet.